



Am **Fachbereich Medizin**, Institut für Anatomie und Zellbiologie, AG Molekulare Neurowissenschaften, Projektleiter: Prof. Dr. B. Schütz, ist zum **nächstmöglichen Zeitpunkt befristet für 3 Jahre** die drittmittelfinanzierte **Teilzeitstelle (65 % der regelmäßigen Arbeitszeit)** einer/eines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin / Mitarbeiters Doktorandin / Doktorand

zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach **Entgeltgruppe 13** des Tarifvertrages des Landes Hessen.

Im Rahmen der übertragenen Aufgaben besteht auch die Möglichkeit zu eigenständiger wissenschaftlicher Arbeit, die für die eigene Qualifizierung genutzt werden kann. Die Zusage für eine Beschäftigung über die angemessene Dauer der angestrebten Qualifizierung nach § 2 Abs. 1 Satz 3 WissZeitVG ist damit nicht verbunden.

Zu den Aufgaben gehören die Mitarbeit im Rahmen des von der Deutschen Forschungsgemeinschaft geförderten Projektes zum Thema: "Funktion cholinergere Bürstenzellen der Gallenblase". Mittels moderner molekularbiologischer (Laser-gestützte Mikrodissektion, quantitative PCR, in situ Hybridisierung), histologischer (Immunhistochemie, konfokale Laser-scanning Mikroskopie), sowie tierexperimenteller (Messung von Entzündungsreaktionen in vivo) Techniken werden cholinerge, chemosensorische Zellen der Gallenblase im Hinblick auf ihre Bedeutung als Wächterzellen untersucht.

Vorausgesetzt werden ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Master oder vergleichbar) im Fach Biologie, Biochemie, Humanbiologie oder ähnlicher Fachrichtung, sowie profunde Kenntnisse in gängigen histologischen, molekularbiologischen und zellbiologischen Arbeitstechniken. Vorerfahrungen im Umgang mit Versuchstieren sind erwünscht.

Für Fragen steht Ihnen Prof. Dr. Burkhard Schütz unter Telefonnummer 06421-28-64030 und/oder Email: schuetzb@staff.uni-marburg.de zur Verfügung.

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bewerberinnen und Bewerber mit Kindern sind willkommen - die Philipps-Universität bekennt sich zum Ziel der familiengerechten Hochschule. Eine Reduzierung der Arbeitszeit ist grundsätzlich möglich. Bewerberinnen/Bewerber mit Behinderungen im Sinne des SGB IX (§ 2, Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Wir bitten darum, Bewerbungsunterlagen nur in Kopie vorzulegen, da diese nach Abschluss des Verfahrens aus Kostengründen nicht zurückgesandt werden. Bewerbungs- und Vorstellungskosten werden nicht erstattet.

Bewerbungsunterlagen sind bis zum 01.07.2016 unter Angabe der Kennziffer fb20-0085-wmz-2016 an den Fachbereich Medizin, Institut für Anatomie und Zellbiologie, Prof Dr. Burkhard Schütz, Robert-Koch-Straße 8, 35037 Marburg oder per E-Mail an schuetzb@staff.uni-marburg.de zu senden.